



Adams Apfel

Lieber Einar Inperson,
danke für deine ausführliche Kritik!

Du hast Recht, ich bin mir auch nicht sicher, ob das Fremdwort ‚akkumulierend‘ im ersten Satz nicht zu hochgegriffen ist, aber irgendwie fällt es mir so schwer, es zu streichen...ich klammer mich manchmal an Fremdwörter....

Genau, der Effekt sollte auch gar nicht durch die Amnesie entstehen, sondern dadurch, dass man spürt, dass Irina ihren Mann in hohem Maße fürchtet und, dass er an seinem Unfalltag etwas Bedeutendes erlebt haben muss...

Ich freu mich jedenfalls sehr, dass du mir die Irina so abkaufst und auch den Anfang gelungen findest.

Oh ja, gut dass du mich aufmerksam machst- normalerweise vermeide ich ja Wiederholungen, aber ab und zu übersieht man ja leider Einiges, grade wenn man so oft vor dem Bildschirm klebt ...

Welches Rätsel wird für dich eigentlich im Beginn sichtbar und wieso würdest du sagen, ist es nicht Krimitypisch? :-)

Ehrlich? Das finde ich interessant, dass einen HP-Liebhaber ausgerechnet der erste Band erschüttert hat. Vielleicht liegt es auch am Lesealter... Als ich den ersten Band verschlang, war ich erst zarte 11, haha! Immer gleichalt, wie Harry ;-) Aber Rowlings Erzählkunst in der HP Welt steigerte sich schon bei zunehmender Handlung...

Ich wünschte, ich hätte einen potentiellen Verlag- bin auf der Suche ;-)
Danke nochmal!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).